

Kurzweiliges aus dem Mailverkehr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 112

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurzweiliges aus dem Mailverkehr

Mailverkehr zwischen Dr. Heino Strobel (Aktivmitglied aus Deutschland) und Ruedi Baer

Guete Tag Anna und Ruedi

Durch einen Aktenfund hier im Vogtland wurde ich aufmerksam, dass in den 1920er Jahren die Maschinenfabrik Rüti im Zürcher Oberland eine dreietagige Schifflistickmaschine mit einem eigenen Automaten (Erfinder Otto Fahrni aus Steffisburg) auf den Markt brachte und offenbar auch in Sachsen anbot.

Allerdings fiel diese Neuentwicklung in den Beginn der grössten und langanhaltenden Stickereikrise, so dass vermutlich nur wenige Maschinen hergestellt wurden. Diese automatische Schiffimaschine wurde zur Mustermesse Basel 1920 gezeigt. Aus jener Zeit gibt es leider keine Statistiken der Schifflimaschinen, wie sie bis 1914 für die Schweiz und Vorarlberg erschienen.

Da im historischen Werksarchiv der Maschinenfabrik Rüti, das im Moment noch vom Verein Neuthal Textil- und Industriekultur aufbewahrt wird, nur noch zwei Druckschriften, einige Fotos und ein handschriftlicher Rapport von 1917 – nicht aber Kundenlisten – vorhanden sind, würde ich gern die Leser der Gazette mit der angehängten Abbildung fragen wollen, ob sie zu früheren Standorten dieser Maschinen in der Schweiz und Vorarlberg Hinweise geben können.

In dem Dossier, das mir zu diesem Rüti-Stickautomat hier Sachsen überlassen wurde, fand ich sogar Fotos mit Saurer- und Plauener Schifflimaschinen und dem Rüti-Automat. Das war offenbar als Modernisierung von vorhandenen Pantographenmaschinen gedacht.

Herzlichst,
Heino

Lieber Heino

Wir starten gerne eine Suchanfrage!

Bin gespannt, ob es eine Antwort gibt. Ich staune ob dem «Automaten System Fahrni», der auf dem Bild ausserordentlich kompliziert daherkommt. Gerne wüsste man mehr darüber. Und 1920 war ja 8 Jahre nach der Patentierung des Saurer-Automaten, der sich offensichtlich durchsetzte.

Ist Dir bekannt, dass einer der letzten Direktoren der «alten» Firma Sulzer ebenfalls Fahrni hiess?

Prof. Dr. Fritz Fahrni war:

1983 – 1986 • Sulzer Rüti: Leiter Produktbereich Webmaschinen (Sulzer Rüti: ex Rüti Maschinenfabrik / Konkurrenz zu Sulzer und Saurer Webmaschinen)

1987 – 1988 • Sulzer: Leiter Konzernbereich Textilmaschinen, Mitglied KL (nachdem auf Betreiben von Sulzer die Saurer Produktion zwangsliquidiert werden musste)

1988 – 1999 • Sulzer: Präsident der Konzernleitung

Ist ja schon lustig: der Erfinder des Stickautomaten und der letzte Chef der «alten» Sulzer, haben den gleichen Namen. Auch die gleiche Familie?

Beste Grüsse
Ruedi

Liebe Leser,

Wer weiss etwas über die Stickmaschine Modell Sulzer/Fahrni?
Gibt es Bilder dazu? Erinnerungen?

Infos bitte an
heino.strobel@gmx.de

3 Reihen Schiffchen=Stickmaschine 10 Yards mit «Rüti» Automat, System Fahrni

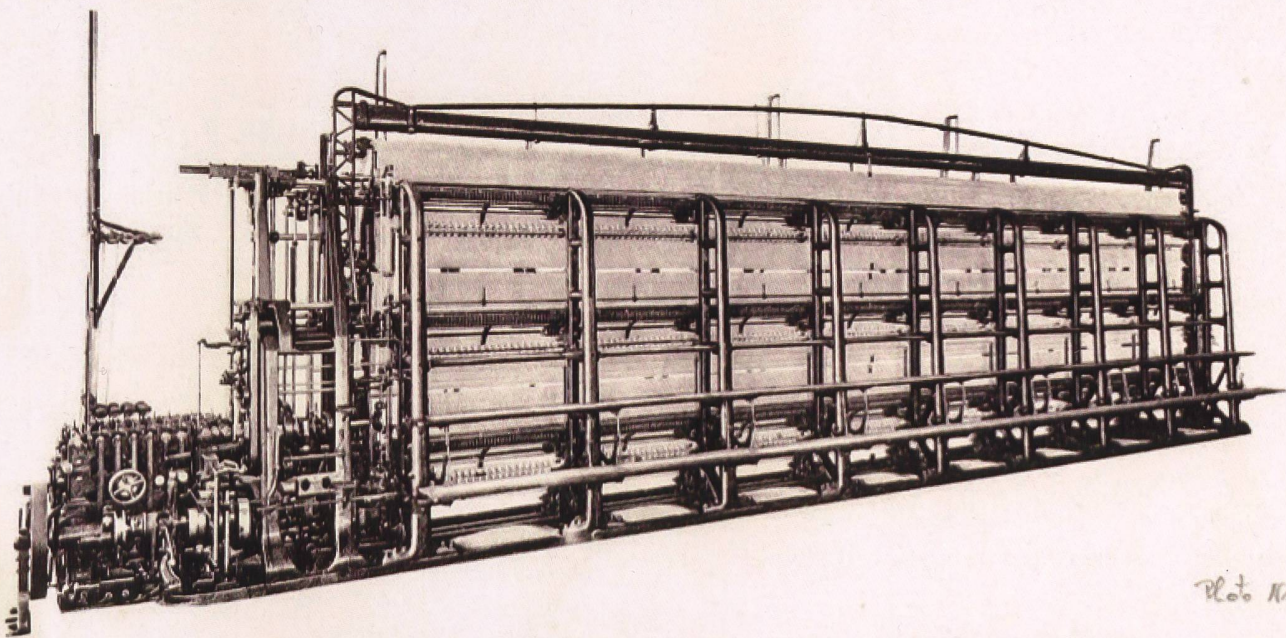


Photo Nr 807
1913

Modernste Automatmaschine mit unerreichter Leistungsfähigkeit
Bis 40% Mehrleistung gegenüber Automatmaschinen anderer Systeme

Foto mit freundlicher Genehmigung Archiv Neuthal Textil- & Industriekultur <https://industriekultur-neuthal.ch>

Kurzweiliges aus dem Mailverkehr

Unser Mitglied Sandro Kälin schrieb uns am 21. Juni 2019:

Hallo Zusammen

Als ich heute in der Gazette Nr. 111 den Bericht über den Saurer in «South Australia» las, kam mir die Begegnung mit einer Werbung im Pub in Australien in den Sinn, wo auch ein Saurer drauf war.

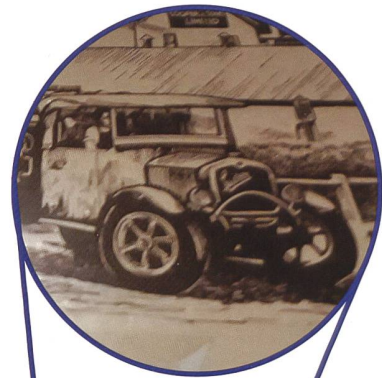
Es war am 29. März 2017. Wir starteten in Albany mit unserem Mietauto und unser Ziel war Margaret River in Süd-Westaustralien. An unserem Ziel angekommen, suchten wir zuerst eine Unterkunft. Es dauerte nicht lange und wir wurden fündig. Nach dem Zimmerbezug war noch ein Feierabend Bier angesagt.

Also marschierten fünf Schweizer Richtung Zentrum.

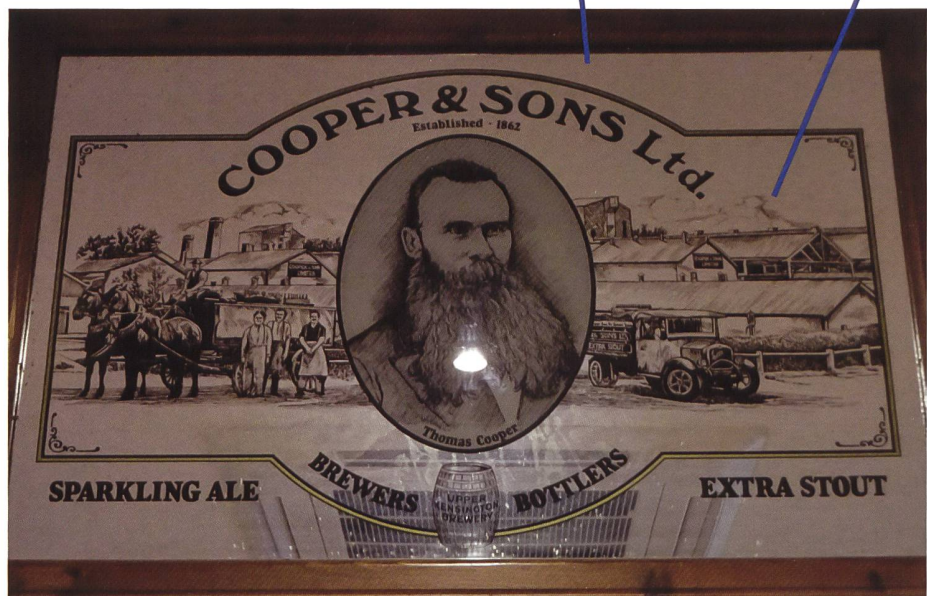
Im Zentrum angekommen, nahmen wir im Pub vom Hotel «Margaret River» ein Bier. Ich schaute mich um und sah oberhalb vom Eingang eine Bierwerbung. Sogleich stach mir der Saurer ins Auge und ich machte meine Kollegen darauf aufmerksam. Jedoch glaubten Sie mir zuerst nicht. Doch bei näherem Hinschauen sahen auch sie, dass es ein Saurer war.

Vor lauter Freude, dass ich auch in Australien mit einem Saurer Bekanntschaft machen konnte, gab es noch eine Runde Freibier für die Jungs!

Freundliche Grüsse
Sandro Kälin



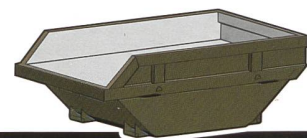
Eindeutig ein Saurer-Lastwagen



Hans Kugler AG
Arbon

www.kugler-arbon.ch

Hans Kugler AG
Hafenstrasse 10
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 19 08
Fax 071 446 11 58



Muldenservice • Kies und Sand • Transporte • Abrollmulde
Thermomulden • Entsorgungen • Winterdienst • Kranwagen

Nach kurzer, schwerer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von unserem Aktivmitglied

Kurt Gantenbein-Fässler

07. Oktober 1935 – 14. Juni 2019

Kurt war viele Jahre Sticker und Fachlehrer an der Stickereifachschule in St. Gallen. Sein Wissen und handwerkliches Geschick war später nicht nur für unseren OCS sehr wertvoll, sondern auch damals für alle Kunden, bei welchen er oft Servicearbeiten und Reparaturen von Handstickmaschinen vornahm. Kurt war der letzte gelernte Handstickmaschinen-Mechaniker.

Danke, lieber Kurt, durften wir dich als begeisterten Textiler bei uns im Verein haben. Wann immer wir dich brauchten, du warst für uns da.

Mach's guet!

Museum im Zeughaus

Neueröffnung der grossen Ausstellung Mechanisierung und Motorisierung der Schweizer Armee

Samstag, 5. Oktober 2019, 10 bis 16 Uhr

SIG-Areal, Halle 1

Neuhausen am Rheinflall

Es verkehrt ein Busshuttle vom Zeughaus in die Halle 1

Öffnungszeiten: März bis November jeden Dienstag und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr, individuelle Führungen jederzeit nach Anmeldung

Museum im Zeughaus, Randenstr. 34, 8200 Schaffhausen, 052 632 78 99
www.museumimzeughaus.ch, info@museumimzeughaus.ch